

# RATHHAUS

Mit Amtsblatt für die Stadt Königs Wusterhausen

## AKTUELL

Jahrgang 18, Nr. 2, vom 7.3.2007

**Amtsblatt für die Stadt**  
Nr. 2, 18. Jg.

als Beilage

**Brandenburgische  
Frauenwoche**

Seite 2



Veranstaltungskalender der Kulturalianz

Dahmeland-Messe im April / Stadt fördert Messeteilnahme

## Bauen - Wohnen - Wohlfühlen

Die diesjährige Dahmeland-Messe feiert ein kleines Jubiläum. Am 21. und 22. April findet sie zum 15. Mal in Königs Wusterhausen statt.

Die seit 1993 jährlich durchgeführte Ausstellung rund ums Bauen, Wohnen und Wohlfühlen hat seit dem letzten Jahr mit der Dinter-Halle endlich ein festes Gebäude. „Da der neue Messeort wetterunabhängig ist“, sagt Veranstalter Ralf Köthnig, „wird sich der frühere Termin im April bestimmt als günstig erweisen. Gemeinsam mit der Stadt hat Köthnig einige Ideen zusammengetragen, um das Messengelände im Stadion der Freundschaft noch interessanter für die Besucher werden zu lassen. Die Aussteller bei der Dahmeland-Messe werden vor allem aus dem Bauhaupt- und Baunebengewerbes sowie der Baubetreuung und -finanzierung kommen. Die Messe öffnet sich aber auch für alle Dienstleistungsangebote und Produkte, die unser Leben leichter, angenehmer und schöner machen.

Köthnig: „Ein weit gefächertes Branchenmix soll interessierten Firmen aus der Region die Möglichkeit geben, sich einer breiten Öffentlichkeit vorstellen zu können. Zugleich wird die Dahmeland-Messe dadurch auch attraktiver für den Besucher.“

### Messeteilnahme wird gefördert

Auch in diesem Jahr wird die Messeteilnahme ortsansässiger Unterneh-



Dahmeland-Messe 2006: Zum ersten Mal ein festes Dach über dem Kopf.

men gefördert. Die formlosen Anträge müssen zusammen mit der Messeanmeldung direkt beim Veranstalter eingereicht werden. „Ein Anspruch auf Förderung besteht natürlich nicht“, erklärt Köthnig. Mit der Zulassung zur Dahmeland-Messe erhalten die Antragsteller dann auch die Information über die Bewilligung der Antrags.

### Wer und was wird gefördert?

Zwischen Stadt und Messeveranstalter wurde vereinbart, wer in den Genuss der Förderung kommen kann: Entweder in Königs Wusterhausen ansässige Handwerksinnungen oder Handwerksbetriebe einer

ortsansässigen Innung oder traditionsreiche, langjährig ortsansässige Unternehmen des Bauhaupt- und Baunebengewerbes.

Gefördert wird die Standflächenmiete mit 50 Prozent bis maximal 750,- Euro je Innung bzw. 500,- Euro je Unternehmen.

### Weitere Informationen:

Präsentations- & Ausstellungsservice, Dr. Ralf Köthnig  
Immenweg 22  
16356 Ahrensfelde  
Telefon: 030/93 49 12 56  
Fax: 030/93 49 12 57  
E-Mail: info@pas-messen.de  
Internet: www.pas-messen.de

## nachrichten

### Neue Öffnungszeiten Bürgerbüro Zernsdorf und Wernsdorf

Seit Ende Februar gelten neue Öffnungszeiten für die Bürgerbüros Zernsdorf und Wernsdorf.

Das Bürgerbüro Zernsdorf hat jetzt am Dienstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Die Sprechzeit der Ortsbürgermeisterin Marianne Reichelt ist Dienstag von 15 bis 17:30 Uhr. Das Bürgerbüro Wernsdorf hat Dienstag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Die Sprechzeiten der Ortsbürgermeisterin Irene Welski bleiben unverändert.

### 11. Wiesenhof-Cup

Der diesjährige Wiesenhof-Cup findet am 5. Mai statt. Bei dem traditionsreichen Turnier treffen Merkur Kablow-Ziegelei, Eintracht Königs Wusterhausen (II), die SG Niederlehme, Askania Kablow und der SV Zernsdorf aufeinander. Ein unterhaltsames Rahmenprogramm rundet den 11. Wiesenhof-Cup ab und um 20 Uhr tritt die Gruppe „HAI“ auf.

### Vorsicht!

In den letzten Tagen treten im Landkreis Dahme-Spreewald Trickbetrüger auf, die sich als Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes ausgeben und um Bar-Spenden bitten. Wie das DRK mitteilt, können sich die falschen Werber nicht ausweisen.

## so gesehen ...

### Den Mund aufmachen

Schauen wir zu oft weg? Wenn einer mit seiner Schubkarre voller Gartenabfälle in das nahe gelegene Waldstück fährt und mit einer leeren zurückkommt, weiß man doch eigentlich, was da passiert. Aber oft genug drehen wir uns um und schweigen dazu.

Eigentlich sollten wir aber den Mut haben, den Mund aufzumachen - auch wenn es der nette Nachbar von nebenan ist. Denn die Entsorgung des Mülls einzelner bezahlen wir alle. Und das kann ja wohl kaum gerecht sein.

## berichtigung

Im letzten „Rathaus aktuell“ haben wir die Goethe-Oberschule von Niederlehme nach Zeesen verlegt. Wir bitten uns diesen Fehler nachzusehen und zu entschuldigen.

## nächtliches

### Anliegerinformation für „Lange Nacht der Gastronomie“

Am 16. und 17. Juni finden das Schleusenfest und die Flotte Notte statt. Die Stadt plant aber noch mehr: ein Chortreffen am Samstagmittag am Brunnen in der Bahnhofstraße und eine „Lange Nacht der Gastronomie“ von Samstag 22 Uhr bis Sonntag 3 Uhr.

Um dafür den erforderlichen rechtlichen Rahmen zu schaffen, beabsichtigt die Stadt Königs Wusterhausen eine Ordnungsbehördliche Verordnung zu erlassen - gemäß § 10 Absatz 4 des Landesimmissionsschutzgesetzes (LImSchG).

In diesem Zusammenhang ist auch die Beteiligung der betroffenen Anwohner erforderlich: Am 20. März 2007 findet deshalb um 19 Uhr eine Bürgerinformationsveranstaltung im Saal der Stadtverwaltung (Karl-Marx-Straße 23) statt.

Vorab besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in die entsprechenden Unterlagen. Sie liegen während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung vom 9. bis 16. März im Ordnungsamt der Stadt (Karl-Marx-Straße 23) in Raum 217 aus.

# Gärtner mit wenig Gewissen für die Natur

## Gartenabfälle in öffentlichen Anlagen/ Nichheimische Pflanzen auf dem Vormarsch

Königs Wusterhausen ist tatsächlich eine grüne Stadt. Neben den vielen Wäldern, Wiesen und Auen prägen auch die zahlreichen grünen Grundstücke, Haus- und Vorgärten das Bild der Stadt: Grundstückseigentümer und -nutzer, Mieter und Kleingärtner mühen sich zu allen Jahreszeiten redlich um ihre Gärten und Grundstücke - mit viel Liebe zur und Verantwortung für die Natur.

Doch für einige Gärtner endet offenbar die Liebe zur Natur am eigenen Gartenzaun: Immer öfter werden Gartenabfälle auf öffentlichen Grünflächen, in Entwässerungsgräben, in Waldflächen und sogar in naturnahen geschützten Feuchtbiotopen und Uferbereichen abgekippt - achtlos und scheinbar selbstverständlich. Nicht selten kommen dann nach und nach auch Sperr- und Sondermüll bis zum Bauschutt hinzu.

Ein weiteres Problem: Einige nicht-heimische Pflanzen, die mit dem Grünschnitt aus den Gärten auf diese Weise entsorgt werden, vermehren sich so schnell und aggressiv, dass die heimischen Pflanzen an diesen Stellen keine Chance mehr haben - Tendenz steigend.

Die Stadt ist bemüht, diese wilden Abfallhalden wieder abzutragen und neue zu verhindern. Das ist teuer. Und kostet Steuergelder.

Doch das kümmert offenbar die „Schwarzen Schafe“ nicht. Immer wieder stellen der Außendienst des Ordnungsamtes oder die Mitarbeiter des Sachgebietes Tiefbau neue Stellen in öffentlichen Anlagen fest, wo Gartenabfälle entsorgt wurden. Wenn der Frühling kommt, ist die Zeit gekommen, Bäume und Sträucher zu beschneiden, den Rasen zu vertikutieren und abzuharken oder die ersten Beete zu bestellen.

Die dabei anfallenden Abfälle gehören auf den Kompost, in eine Kompostieranlage oder können über den Abfallentsorger gesondert entsorgt werden. Sie gehören nicht in öffentlichen Anlagen, auf Grünflächen oder in Wälder.



*Nicht immer weggucken! Nur zwei Beispiele: Am Weinberg und Beethovenring*

Entsprechend § 3 (1) der Ordnungsbehördliche Verordnung - einschließlich Bußgeldkatalog - über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Königs Wusterhausen (OBV KW) ist **das Entsorgen von Gartenabfällen auf Verkehrsflächen und öffentlichen Anlagen** untersagt. Zuwiderhandlungen und Verstöße werden als Ordnungswidrigkeit mit Geldbußen bis zu einer Höhe von 100,00 Euro belegt.

**Hinweise und Informationen:**  
Stadt Königs Wusterhausen  
Amt f. Ordnung und Sicherheit  
Telefon: 03375/ 273 259

## seit 17 Jahren

### Macht Chancen gleich!

Die Brandenburgische Frauenwoche wird seit 1991 jährlich veranstaltet. Sie findet um den Internationalen Frauentag am 8. März statt und schließt den Weltgebetstag der Frauen ein. Die Frauenwoche hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Instrument zur Sensibilisierung und Kommunikation von frauen- und gleichstellungspolitischen Themen etabliert.

Organisiert werden die vielfältigen Veranstaltungen von den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und frauenpolitisch Aktiven in den Verbänden, Vereinen, Gewerkschaften, Parteien und der Kirche.

Das Motto der diesjährigen Brandenburgischen Frauenwoche lautet „Macht Chancen gleich!“ und unter diesem Motto finden auch in Königs Wusterhausen zahlreiche Veranstaltungen statt.

So wurde bereits am 6. März im Bürgerhaus „Hanns Eisler“ das Theaterstück „Die Wortlose - eine Frau packt aus!“ gezeigt - mit anschließender Gesprächsrunde.

Am 8. März wird um 11 Uhr in der Bahnhofstraße wieder die jährliche Frauentagsaktion stattfinden - und abends im Saal der Kavalierhäuser die gemeinsame Festveranstaltung von Landkreis und Stadt für Frauen im Ehrenamt.

Am 12. März gibt es um 17 Uhr im Bürgerhaus „Hanns Eisler“ eine interessante Gesprächsrunde zum Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“. Hintergrund sind die geänderten Ladenöffnungszeiten.

Eine landesweite Tagung „Ausbildung für junge Mütter“ findet am 16. März von 10 bis 13.30 Uhr im TGZ Wildau statt und das Ensemble Tityre spielt am 18. März „Weibermusik“ - von und mit Frauen, um 17 Uhr im Saal der Kavalierhäuser. Eintritt: 10 Euro. Die Frauenwoche beschließt eine Gesprächsrunde mit dem Titel „Unternehmensgründung von Frauen und Männern“ am 29. März um 19 Uhr im Bürgerhaus „Hanns Eisler“.

Das vollständige und ausführliche Programm zur 17. Brandenburgischen Frauenwoche in Königs Wusterhausen kann man unter [www.koenigs-wusterhausen.de](http://www.koenigs-wusterhausen.de) nachlesen oder bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt erfragen.

## erfolgreich

### 2. Platz für Schülerköche der Bredow-Oberschule

Zum ersten Mal dabei und gleich aufs Siegetreppchen: Schüler der Bredow-Oberschule errangen den zweiten Platz beim Regionalfinale des Erdgaspokals der Schülerköche.

Ende Februar nahmen erstmals Schüler der Königs-Wusterhausener Bredow-Oberschule am Regionalfinale des bundesweit ausgetragenen Schülerkochwettbewerbs um den Erdgaspokal teil. Sie hatten sich im Dezember mit „Kräutersträußchen“, Überraschungspäckchen zu Rahmwirsing garniert mit Rosmarinkartoffeln und Erdbeerküsschen auf Sahnegrieß für die Teilnahme am Regionalfinale in Cottbus qualifiziert. Carmen Panzner, die betreuende Fachlehrerin: „Dann kam der Tag der Entscheidung. Eigentlich lief alles großartig. Jana deckte den Tisch mit einer festlichen Dekoration. David, Janine und Desire‘ arbeiteten derweil in der Küche und bereiteten dort unter den Augen der Jury das Menü zu. Nach gut zwei Stunden war alles fertig und wurden den zahlreichen Gästen serviert.“

Als Zugabe überraschten die vier Köche aus KW mit viel Wissenswertem über die verwendeten Zutaten - so etwa über erotische Wirkung von Petersilie oder Rosmarin.

„Am Ende“, sagt Panzner, „war allen eigentlich klar, dass es ein knappe Entscheidung wird. Jedes Team hätte es verdient gehabt, zu gewinnen.“ Für die vier Schüler der Bredow-Oberschule sprang ein hervorragender zweiter Platz heraus.

Panzner: „Wir möchten uns bei unserem Fahrer Herrn Brackmann von der Firma Kitzig aus Zernsdorf bedanken, und ebenso bei ‚Königs Floristik‘“, die uns den Blumenschmuck gesponsert hat.



Dafür gab es den 2. Platz beim Regionalfinale des Erdgaspokals der Schülerköche.

### Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren des Monats März Wir gratulieren ...



#### zum 75. Geburtstag

Dieter Wichmann, Erna Sabin, Georg Eckelt, Gerda Fischer, Gerhard Schneider, Gertrud Behnke, Günter Thieme, Gustav Schneider, Inge Hoffmann, Ingeborg Hoyer, Jutta Reise, Margarethe Ritter, Renate Gallin, Ruth Scholz, Ursula Huber, Ursula Schubert, Werner Poesch

#### zum 80. Geburtstag

Anneliese Spranger, Bernhard Nachtigall, Brunhilde Kappel, Erika Kuhle, Gerda Baatzsch, Gertrud Korwitz, Hedwig Mochan, Herbert Lotto, Ilse Poch, Ingeborg Wenzel, Irmgard Fiolka, Margot Bürckemeyer, Margot Liesegang, Margot Thieke

#### zum 81. Geburtstag

Edith Hensel, Eleonore Metzendorf, Elfriede Griepentrog, Gerda Jantze, Gerda Stapel, Gisela Duschka, Günter Thiele, Günter Uhlmann, Heinz Fenner, Helga Rolf, Hildegard Müller, Ilse Klausmeyer, Ingeborg Gade, Käthe Ringert, Kurt Kunz, Marianne Schildhauer, Paul Hentze, Ursula Müller

#### zum 82. Geburtstag

Anni Milde, Dora Schulz, Edith Rothe, Elfriede Doering, Elisabeth Drzimalla, Gertraud Behr, Gertrud Thierbach, Hermann Schütz, Ingeborg Quade, Irma Matthes, Käthe Sewohl, Liddy Tomacka, Lucie Moch, Ruth Danielsen, Ursula Berger, Ursula Schmidt, Walter Ristau

#### zum 83. Geburtstag

Charlotte Reder, Christel Urbanski, Dora Behling, Edith Globig, Edith Tanke, Elfriede Meißner, Gerhard Rompel, Günter Kuhle, Hans Zech, Helga Kühne, Ingeborg Kuhlke, Käthe Walter

#### zum 84. Geburtstag

Annemarie Uliarczyk, Edith Biebert, Gerda Rücker, Gudrun Kalisch, Helene Alisch, Margot Hamann, Paul Pohl

#### zum 85. Geburtstag

Gisela Fischer, Hans Palnau, Hildegard Keller, Hildegard Walz, Margarete Paulenz, Willi Runge

#### zum 86. Geburtstag

Gerda Engfer, Helmut Schneider, Herbert Erdmann, Hildegard Grosse, Lieselotte Baer, Lotte Scholz, Margarete Lüdtkke, Willi Bienge

#### zum 87. Geburtstag

Anni Zimmermann, Else Winkelmann, Gerda Puhahn, Günter Stopok, Hildegard Fischer, Hildegard Hinz, Käte Wegner

#### zum 88. Geburtstag

Charlotte Pregel, Hildegard Klose, Marianne Sens

#### zum 89. Geburtstag

Margarete Rabiga

#### zum 91. Geburtstag

Ada Meininghaus, Charlotte Homann, Elisabeth Kaps, Gerda Kemmethmüller, Herta Haker

#### zum 92. Geburtstag

Antonie Kahlau, Berta Fuchs

#### zum 93. Geburtstag

Berta Fischer, Karl Kutschan

#### zum 94. Geburtstag

Ella Schröder, Erna Bleßin, Hildegard Pohl

#### zum 96. Geburtstag

Frida Krusius, Gertrud Weiße

#### zum 98. Geburtstag

Elise Wölfling

#### zum 99. Geburtstag

Charlotte Wandelt

#### zum 102. Geburtstag

Luise Reimann

#### zum 50. Hochzeitstag

Edith und Günter Herrmann, Helga und Karl-Heinz Lüdtkke, Ursula und Horst Haupt, Hertha und Herbert Kaplan, Erika und Karl-Heinz Zülsdorf

#### zum 70. Hochzeitstag

Lotte und Oskar Vollandt

## selten

### Gewerbepark Zeesen: Erfolgreich vermarktet

Das ist durchaus selten im Land Brandenburg. Der Gewerbepark Zeesen I und II ist vollständig vermarktet. Grund genug zu feiern - für die Stadt und die dort ansässigen Unternehmen. Und das wird auch getan. Gebührend. Am 25. August 2007 - mit viel Prominenz, Festzelt, Bühne, Kinderfest, Lampionumzug und Feuerwerk. An Ständen präsentieren sich die vor Ort ansässigen Unternehmen.

Außerdem soll ein Wettbewerb ausgelobt werden, um einen Namen und ein Logo für das Gewerbegebiet zu finden. Ebenso wird eine Stele im Eingangsbereich des Gewerbeparks aufgestellt und ein Wegeleitsystem installiert.

Ein ganzen Maßnahmenpaket also, das auch die Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit beinhaltet, und für das die Stadtverordneten kürzlich Geld bewilligt haben.



## straßenlaub

### Im Juni und im Herbst entsorgt die Stadt

Entsprechend § 3 (8) der Straßenreinigungssatzung der Stadt wird das Laub von Straßenbäumen an Straßen der Gruppe VI nur in den Monaten Juni sowie Oktober bis Dezember durch die Stadt entsorgt wird. Laub, wie auch Reisig und Kehrrecht das außerhalb dieser Zeiten anfällt muss der reinigungspflichtige Anlieger gemäß § 3 (1) selbst entsorgen.

### Impressum

Herausgeber: Stadt Königs Wusterhausen  
Der Bürgermeister  
Herstellung: ELRO-Verlag zusammen mit  
Pressestelle der Stadt  
Redaktion: Sven Kollmorgen  
Erscheinen: monatlich (nach Bedarf)  
Auflage: 20.000  
Druck: Ossi-Druck GmbH & Co. KG  
Vertrieb: Erzeugnisvertrieb KW

# KULTURALLIANZ

REGION KÖNIGS WUSTERHAUSEN E.V.

www.kulturallianz-kw.de



Veranstaltungskalender

# März

# 2007

**03. März - 01. April** **Ausstellung Max Schwimmer**  
Do - So „Alte Feuerwache“, Eichwalde  
15.00 - 18.00

Eintritt: frei  
Telefon: 030 - 67 50 21 21

**08. März** **„Drei Frauen packen aus“**  
Do 18.30 **Szenische Monologe**  
**Römische Sittengeschichte von 350 vor bis**  
**350 nach Christus**  
Texte und Vortrag: Peggy Schaller  
Vortrag: Christel Zehl, Annika Köhler  
Musik: Jenny Parnack  
Aula des Friedrich - Wilhelm-Gymnasium,  
Köpeniker Str. 2b, Königs Wusterhausen

Eintritt: frei

**08. März** **Jamsession**  
Do 19.00 „Alte Feuerwache“, Eichwalde

Eintritt: frei  
Telefon: 030 67 50 21 21

**11. März** **Berlin-Symphonie einer Großstadt**  
So 19.00 **Film in der alten Feuerwache**  
ein Stummfilm, begleitet vom Ensemble Triosphère  
„Alte Feuerwache“, Eichwalde

Eintritt: 4,00 €

**11. März** **Cembalokonzert**  
So 19.30 **Werke von F. Bendusi, G. Strozzi, D. Buxtehude,**  
**J.S.Bach und P.A. Solèr**  
Prof. Dr. Andreas Marti (Bern)  
Dorfkirche Deutsch Wusterhausen

Eintritt: 5,00 € / Ermäßigt: 4,00 €  
Telefon: 03375 - 25 86 20

**17. März** **Cembalokonzert mit Gösta Funk**  
Sa 19.00 Gösta Funk / Cembalo  
„Alte Feuerwache“, Eichwalde

Eintritt: 8,00 €

<b>24. März</b> Sa 15.00	<b>Träume von einem Paradies</b> <b>Ein Familiennachmittag</b> Lieder, Tänze, Bilder, Musik und Märchen von der Iberischen Halbinsel und aus Lateinamerika. Ein Nachmittag mit einer Mischung heiterer, besinnlicher und turbulenter Ereignisse. Festsaal im Schloss Königs Wusterhausen, Königs Wusterhausen	Eintritt: 6,00 € / Ermäßig: 2,00 € Telefon: 03375 - 26 25 18
<b>25. März</b> So Kinder: 15.00 Erwachsene: 19.00	<b>Benefizveranstaltung</b> <b>„Rettet Maria Magdalena“</b> <b>ein Bild muss restauriert werden</b> mit Heike Keller, Studentin der Kunstgeschichte „Alte Feuerwache“, Eichwalde	Eintritt: frei
<b>29. März</b> Do 19.30	<b>Meier's Clan - Saxophonquartett</b> <b>3. ABO-Veranstaltung Schulzendorfer Kulturreihe 2007</b> „Meiers Clan“, das sind 4 Saxophone, gespielt von R. Benschu, M. Wacker, M. Wallbrecht und S. Hillmann. Von der Barockmusik von Bach und Purcell, über Werke von Grieg, Mussorgski und Weill, Ragtime und Charleston der 20er Jahre bis hin zu Klassikern der Swing- und Jazzgeschichte ist alles vertreten. Auch eigene Kompositionen sind im Programm enthalten. Patronatskirche, Dorfstraße, Schulzendorf	Eintritt: Vorverk. 8,00 € / Abendk. 9,00 € Telefon: 033762 - 43 1 22 Karten: Gemeindeamt Schulzendorf zu den Sprechzeiten
<b>31. März</b> Sa 19.00	<b>„Sinfonische Klänge zum Frühlingserwachen“</b> <b>Benefizkonzert zum Orgelneubau in der Kreuzkirche</b> <b>Werke von Rossini, Schubert, Dvorak, Grieg, Elger, Mozart, Telemann, Albinoni u.a.</b> Jugendsinfonieorchester der Städtischen Musikschule Potsdam, Mitglieder der Kreismusikschule Dahme-Spreewald Leitung: Jürgen Runge Evangelische Kreuzkirche Königs Wusterhausen	Telefon: 03375 25 86 20 Karten: Märkische Allgemeine Zeitung, Bahnhofstraße 17, Königs Wusterhausen

**Herausgeber**

Kulturallianz Region Königs Wusterhausen e.V.  
 Schloßplatz 1, KWh

Für weitere Veranstaltungen besuchen Sie bitte unsere Internetseite : [www.kulturallianz-kw.de](http://www.kulturallianz-kw.de)

Ihre Veranstaltungshinweise nehmen wir gerne in diesem Kalender auf.  
 Herr Gerhard Motz, Telefon: 03375 29 63 10

**Informationen rund um die Kultur**

Tourismusverband Dahme-Seen e.V.  
 Am Bahnhof, KWh  
 Tel.: 03375 - 25 20-0  
 Mo-Fr 6:30-18:00, Sa 9:00-13:00

Stadt Königs Wusterhausen  
 Stabstelle/Wirtschaft und Soziales  
 Schloßstraße 3, KWh  
 Tel.: 03375 - 27 33 61

Amt für Schulverwaltung und Kultur des LDS  
 Schulweg 13, KWh  
 Tel.: 03375 - 26 16 22

Kulturbund Dahme-Spreewald e.V.  
 Karl-Liebknecht-Straße 12, KWh  
 Tel.: 03375 - 21 53 26  
 Sprechzeiten: Do 17:00-18:00

**Kultur für Kinder und Jugendliche**

Kinder- und Jugendensemble  
 Angeschl. Schule für Bühnentanz, Schauspiel und Gesang  
 KinderTanzTheater Berlin-Brandenburg  
 Schloßplatz 1, KWh  
 Tel.: 030 - 85 96 28 21

Kreismusikschule Dahme-Spreewald  
 Schloßplatz 1, KWh  
 Tel.: 03375 - 21 93 51

**Veranstaltungsorte**

Ev. Kreuzkirche Königs Wusterhausen  
 Schloßplatz 5, KWh  
 Tel.: 03375 - 25 86 20

Kavalierrhäuser Schloß Königs Wusterhausen  
 Schloßplatz 1, KWh  
 Tel.: 03375 - 21 20 9-0  
 Montag Ruhetag

Bürgerhaus Hanns Eisler  
 Karl-Liebknecht-Straße 12, KWh

Stadtbibliothek  
 Scheederstraße 1c, KWh  
 Tel.: 03375 - 25 60 0  
 Mo+Fr 10:00-16:00, Di+Do 10:00-18:00  
 Mittwoch Ruhetag

Der Turm, Cafe & Culture  
 Funkeberg, KWh  
 Tel.: 03375 - 29 09 32

Capitol, Filmtheater und Kulturbühne  
 Bahnhofstraße 16, KWh  
 Tel.: 03375 - 46 97 77  
 Montag Ruhetag

Bürgerhaus Zernsdorf  
 Haus am Lankensee e.V.  
 Friedrich-Engels-Straße 35-41, KWh OT Zernsdorf

„Alte Feuerwache“  
 Bahnhofstraße 79, Eichwalde

Bibliothek Schulzendorf  
 Rosa-Luxemburg Str. 60, Schulzendorf

**Museen**

Schloß Königs Wusterhausen  
 Schloßplatz 1, KWh  
 Tel.: 03375 - 21 17 00  
 Sa / So und Feiertage 10 - 16 Uhr  
 ab. 1.4.07:  
 Di-So 10-17 Uhr  
 Montag Ruhetag  
 Eintritt: 4 € / Ermäßig 3 €

Sender und Funktechnikmuseum  
 Funkeberg Haus 1, KWh  
 Tel.: 03375 - 29 47 55  
 z.Zt. geschlossen

Heimatverein Königs Wusterhausen  
 Betreiber des Heimatmuseums  
 Schloßplatz 7, KWh  
 Tel.: 03375 - 29 11 57  
 Di-Sa 10 - 16 Uhr  
 Sonntag und Montag Ruhetag  
 Eintritt: 2 € / Ermäßig 1 €

**Vorverkaufsstellen**

Buchhandlung Radwer  
 Bahnhofstraße 11, KWh  
 Tel.: 03375 - 29 36 67

Musikladen Brusgatis  
 Bahnhofstraße 11, KWh  
 Tel.: 03375 - 20 25 15

Lottoannahmestelle Kube  
 Fontanepplatz, KWh  
 Tel.: 03375 - 20 91 88

Buchhandlung Schattauer  
 Bahnhofstraße 87, Eichwalde  
 Tel.: 030 - 675 85 11

## danke

### Ganztagsangebote nur mit verlässlichen Partnern möglich

Seit einem halben Jahr gibt es in der Niederlehmer Goethe-Oberschule Ganztagsangebote. Neben der Ganztagsbetreuung sollen die Schüler über vielseitige Angebote gefördert werden.

Schulleiter Friedhelm Schmidt: „Dieser Weg ist richtig und sollte unbürokratisch weitergegangen werden. Die letzten sechs Monate waren auch gelebte Kooperation mit Betrieben, Einrichtungen und privaten Dienstleistern. Wir, Lehrer und Schüler, wollen uns bedanken.“

Denn, so berichtet der Schulleiter, durch die weitreichende Unterstützung konnten neben innerschulischen auch außerschulische Angebote realisiert werden.

Schmidt: „Die Unterstützung durch schulfremde Partner ist dabei ebenso wichtig wie die Investitionsmittel aus dem Selbsthilfeprogramm. Deshalb bedanken wir uns bei Mechanikermeister Sonnenberg für die Instandsetzungsarbeiten an den elektrischen Nähmaschinen, bei der Firma Heller für die großzügige Spende und bei der Firma Gemtec für die geleistete 'Aufbauhilfe' sowie bei weiteren Firmen des Gewerbegebietes 'Möllenberg' für die gute Zusammenarbeit - auch während der Betriebspraktika“.



Die Goethe-Oberschule hat auch Kooperationsvereinbarungen mit dem Wassersportverein KW, der Johanniter-Unfall-Hilfe und Splirtz e.V. „Ebenso“, sagt Schmidt, „möchten wir uns bei den Projektleitern bedanken - auch für ihre Bereitschaft weiterhin mitgestalten zu wollen. Das gleiche gilt für die kompetente Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Jugendhilfe“.

Schließlich bedankt sich der Schulleiter auch bei den Lehrkräften und Mitarbeitern der Schule für die freiwillige Übernahme der anfallenden Mehrarbeit. Das, so Schmidt, verdiene Respekt und Anerkennung.



Das Hoftheater Königs Wusterhausen unter der Leitung der Theaterpädagogin Renate Müller-Schäfer hat es vorgemacht: Ganz im Sinne des sparsamen Soldatenkönigs Friedrich Wilhelm I. haben sie sich ihre barocken Gewänder selbst geschneidert. Das Hoftheater lässt seit dem letzten Schlossfest die Lust und Pracht vergangener Zeiten wieder aufleben und ist bereits bei verschiedenen Anlässen aufgetreten.

Mit dem barocken Gewand ändert

sich auch das Verhalten, die Damen genießen die bewundernden Blicke der Herren und diese üben sich in Komplimenten und Galanerien.

Ab sofort bietet das Hoftheater Königs Wusterhausen allen Interessierten die Möglichkeit, sich die passende Garderobe für das nächste Schlossfest, die Potsdamer Schloßernacht oder einfach nur für ein amüsantes Picknick im Park selbst zu schneidern - und die barocken Lebensfreuden zu entdecken.

Heute, am 7. März, beginnt eine Schneiderwerkstatt in den Räumen von „1001naht“ in der Bahnhofstraße 7c (Passage) in Königs Wusterhausen.

Anmeldungen unter:  
Hoftheater Königs Wusterhausen  
Renate Müller-Schäfer  
Schlossplatz 1  
15711 Königs Wusterhausen  
Telefon: 03375/52 29 07  
E-Mail: hoftheater-kw@t-online.de

## Veranstaltungstipps

„Der Kasper und die Abenteuer  
mit dem Zauberbeutel“

### Potsdamer Puppenkabinett

25.3.2007 - 11 Uhr - Bürgerhaus „Hanns Eisler“



Eintritt: 1,- Euro für Kinder  
3,- Euro für Erwachsene  
Karten: Musikladen Brusgatis  
Bahnhofstraße 10  
15711 Königs Wusterhausen  
Telefon: 03375/20 25 15

Juliane Mohsine (Sopran)  
Lutz Ebert (Gitarre)

### classic & more



### Bürgerhaus Zernsdorf

Wann: Sonntag, 25.03.07, 17 Uhr  
Eintritt: 10,- Euro  
6,- Euro (ermäßigt)  
Karten: Bürgerhaus Zernsdorf  
Friedrich-Engels-St. 35-41  
15758 Königs Wusterhausen



**Die Stadt Königs Wusterhausen**  
schreibt folgende Grundstücke aus

**Friedrich-Engels-Straße 142**  
Ortsteil Zernsdorf

**Lage:** Flur 03, Flurstück 56 (Innenbereich)  
Das Grundstück ist mit einem Kleinwohnhaus bebaut.

**Größe:** 1.351 qm

**Erschließung:** Trinkwassererschließung des Grundstücks ist gesichert unbefestigte Anliegerstraße

**Nutzung:** Bebaubarkeit des Grundstücks nach § 34 BauGB  
Bebauung mit einem Einfamilienhaus entsprechend der Umgebungsbebauung ist zulässig  
Der Baumbestand ist nach der Baumschutzsatzung der Stadt Königs Wusterhausen zu behandeln

**Verkehrswert:** Das Mindestgebot 63.000,00 Euro

**Vertrag:** Die Vergabe des Grundstücks wird im Wege eines Erbbaurechtsvertrages favorisiert, der Abschluss eines Grundstückskaufvertrages wird jedoch nicht ausgeschlossen.  
Beim Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages beträgt der Erbbaupachtzins 4% p.a., ausgehend vom Verkehrswert des Grund und Bodens.

**Einzureichende Unterlagen:** Ein Antrag und formlose Bonitätsbescheinigung einer Bank oder eines Kreditinstitutes in Höhe des Kaufpreises sind einzureichen bei:  
Stadtverwaltung Königs Wusterhausen  
Sachgebiet Steuern/Liegenschaften  
Schloßstraße 3  
15711 Königs Wusterhausen

Weitere Informationen bei Frau Probst unter (03375) 273-360

**Scheederstraße 27a**

- m e i s t b i e t e n d -

**Lage:** Gemarkung Königs Wusterhausen, Flur 2, Flurstück 306  
Das Grundstück ist unbebaut und befindet sich an einer unbefestigten Anliegerstraße  
Die örtliche Umgebung ist durch Einfamilienhäuser und Kleingärten gekennzeichnet.

**Größe:** 791 m<sup>2</sup>

**Erschließung:** Die Medien Frischwasser, Abwasser, Elektroenergie und Gas liegen im Straßenbereich an.

**Nutzung:** Bebaubar nach § 34 BauGB mit einem 2-geschossigen Einfamilienhaus, wobei das obere Geschoss als Dachgeschoss auszubilden ist.  
Weitere Auskünfte zur Bebauung sind im Sachgebiet Stadtplanung der Stadtverwaltung Königs Wusterhausen, Verwaltungsgebäude Schloßstraße 3, einzuholen.

**Verkehrswert:** 58.000,00 Euro.

**Vertrag:** Für dieses Grundstück wird die Vergabe im Wege eines Erbbaurechtsvertrages favorisiert, der Abschluss eines Grundstückskaufvertrages wird jedoch nicht ausgeschlossen.  
Beim Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages beträgt der Erbbauzins mindestens 4% p.a. für Wohnnutzung, ausgehend vom Verkehrswert des Grund und Bodens.

**Einzureichende Unterlagen:** Antrag und formlose Bonitätsbescheinigung einer Bank oder eines Kreditinstitutes in Höhe der Investitionssumme und bei Kauf zuzüglich der Höhe des Kaufpreises.  
Bewerbungen sind in einem geschlossenen Umschlag unter Angabe der Bezeichnung „Grundstück Scheederstraße 27a“ bis zum **30.03.2007, 12.00 Uhr** einzureichen in der  
Stadtverwaltung Königs Wusterhausen  
Sachgebiet Liegenschaften  
Karl-Marx-Straße 23  
15711 Königs Wusterhausen

Fragen beantwortet Frau Marchand gerne unter 03375/273-359.



**Die Stadt Königs Wusterhausen**

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
im Zusammenhang mit der Einführung der kommunalen Doppik

vorerst befristet für 1 Jahr

eine/n

**Mitarbeiterin / Mitarbeiter Buchhaltung**

**Voraussetzungen:** - eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung,  
- sehr gute EDV-Kenntnisse,  
- einschlägige Berufserfahrung,  
- Belastbarkeit, Genauigkeit und Zuverlässigkeit  
- selbständige Arbeitsweise aber teamorientiert

Die Vergütung richtet sich nach dem TVöD.

Bei gleicher Eignung werden schwer behinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind bis zum 23.03.2007 erbeten an:

Stadtverwaltung Königs Wusterhausen  
SG Personal/Organisation  
Karl-Marx-Straße 23  
15711 Königs Wusterhausen

# Apothekennotdienst

März

A10-APOTHEKE  
Wildau, Chausseestr. 1 (A10-Center)  
T: 03337/553700

**Notdienst am: 16.3., 29.3.**

JASMIN-APOTHEKE  
KW/OT Senzig, Chausseestr. 71  
T: 03375/902523

**Notdienst am: 17.3., 30.3.**

MÄRKISCHE APOTHEKE  
KW, Friedrich-Engels-Str. 1  
T: 03375/203027

**Notdienst am: 18.3., 31.3.**

APOTHEKE AM FONTANEPLATZ  
KW, Johannes-R.-Becher-Str. 24  
T: 03375/872125

**Notdienst am: 19.3.**

SPITZWEG-APOTHEKE  
Mittenwalde, Berliner Chaussee 2  
T: 033764/60575

**Notdienst am: 7.3., 20.3.**

SONNEN-APOTHEKE  
KW, Schlossplatz 8  
T: 03375/291920

**Notdienst am: 8.3., 21.3.**

APOTHEKE IM GESUNDHEITZENTRUM  
Wildau, Freiheitstr. 98  
T: 03375/503722

**Notdienst am: 9.3., 22.3.**

STADT-APOTHEKE  
Mittenwalde, Yorckstr. 19  
T: 033764/62536

**Notdienst am: 10.3., 23.3.**

HUFELAND-APOTHEKE  
Wildau, Karl-Marx-Str. 115  
T: 03375/502125

**Notdienst am: 11.3., 24.3.**

SABELUS-APOTHEKE  
KW, Karl-Liebkecht-Str. 4  
T: 03375/25690

**Notdienst am: 12.3., 25.3.**

MARGARETEN-APOTHEKE  
Friedersdorf, Berliner Str. 4  
T: 033767/80313

**Notdienst am: 13.3., 26.3.**

SCHLOSS-APOTHEKE  
KW, Scheederstr. 1c  
T: 03375/25650

**Notdienst am: 14.3., 27.3.**

LINDEN-APOTHEKE NIEDERLEHME  
KW/OT Niederlehme, F.-Ebert-Str. 21/20  
T: 03375/298281

**Notdienst am: 15.3., 28.3.**

**Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8 Uhr.**

Notruf Rettungsstelle: ... 0355/6320

Zahnärztlicher  
Notdienst: ..... 0171/6045515

Kassenärztl. Be-  
reitschaftsdienst: ..... 0171/8793995

**B** austoffmarkt **Raiffeisengenossenschaft**  
**H** aus- und **Friedersdorf e.G.**  
**G** artenmarkt



Holz, Kohlen und Heizöl, Speditionsunternehmen, Tischlereibetrieb  
 Tankstelle, PKW & LKW-Waschanlage, Motorwäsche & Ölwechsel

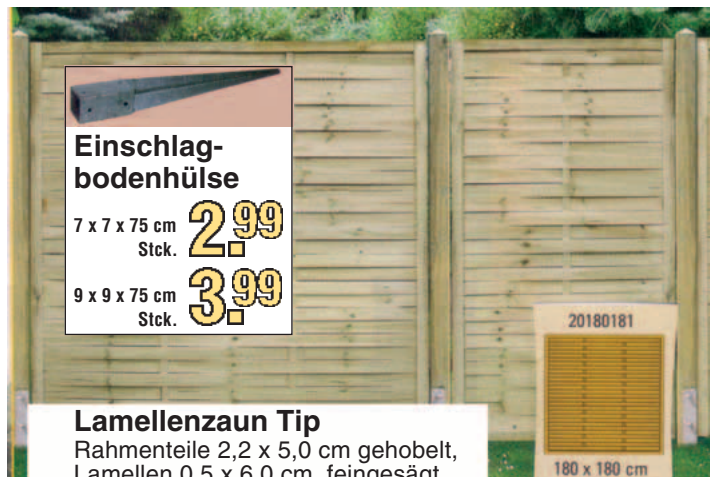
15754 Heidesee, OT Friedersdorf, Hauptstraße 6 - 8

Telefon: 03 37 67 / 77 59 - 0 • Telefax: 8 02 19 • e-mail: raiffeisen-friedersdorf@t-online.de



**Scherengitterzaun á 2,50 m**  
 halbrund gefräste Latten,  
 5,5 cm breit, Spitzen kegelt

Höhe: 100 cm **15.95**  
 120 cm **17.95**  
 150 cm **19.95**



**Einschlag-  
bodenhülse**  
 7 x 7 x 75 cm **2.99**  
 Stck.  
 9 x 9 x 75 cm **3.99**  
 Stck.

**Lamellenzaun Tip**  
 Rahmenteile 2,2 x 5,0 cm gehobelt,  
 Lamellen 0,5 x 6,0 cm, feingesägt

**11.50**  
 Stck.

**Zaunwinkel 28 x 38 cm**

**0.29**  
 Stck.



**Aktion Gartenzaun**  
 glatt oder geschwungen

**Material:** Kiefer/Fichte, druckimprägniert grün  
**Lattenstärke:** ca. 20 x 90 mm, glatt, Kopf gerundet  
**Riegelstärke:** ca. 28 x 70 mm  
**Verarbeitung:** genagelt (verzinkt)

**15.75**  
 Stck.



**Halbrundriegel**  
 7,0 cm und 8,0 cm breit

7 x 2,50 m

**2.50**  
 Stck.

8 x 2,50 m

**2.95**  
 Stck.

**STIHL-Helmset Light**  
 Gesichtsschutz

**49.50**

**STIHL Kombi-Kanister**  
 orange, Standard

**21.70**

Zum Transport für 5l Kraftstoff und 3l  
 Sägekettenhaftöl. Mit UN-Zulassung,  
 Farbe: orange/transparent. Zwei kinder-  
 gesicherte Verschlüsse, inkl. Auslaufrohr

**STIHL Sägekettenhaftöl**

**17.95**

Hervorragend geeignet gegen Verschleiß



**STIHL-Motorsäge MS 180**  
 2,0 PS, 31,8 cm<sup>3</sup>, 35 cm Schwert

**281.00**

gratis dazu:  
 STIHL Basecap  
 STIHL Zollstock



**Schnittschutz-  
latzhose**

versch. Größen

**STIHL MotoMix 1:50**

Leistungsfähiges  
 fertigmisch für  
 alle 2-Takt- und 4-  
 Tak-Mix-Motoren

3l 11,80  
 5l 18,80



- Ein größeres Angebot an Sägen  
 finden Sie in unserem Markt -

**Solange der Vorrat reicht**